

Pressemitteilung 18. Februar 2015

Afrika-Verein: Steinmeiers Engagement in Afrika bemerkenswert

Berlin – „Die in Afrika engagierten deutschen Firmen wissen das Engagement des Bundesaußenministers Frank-Walter Steinmeier für die Intensivierung der deutsch-afrikanischen Wirtschaftsbeziehungen sehr zu schätzen“, so Christoph Kannengießer, Hauptgeschäftsführer des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft kurz vor seinem Reiseantritt mit dem Außenminister.

„Trotz der vielfältigen internationalen Herausforderungen nimmt sich der Außenminister die Zeit, mit einer Wirtschaftsdelegation die Demokratische Republik Kongo, Ruanda und Kenia zu besuchen. Das ist sehr bemerkenswert.“ Das Engagement des Ministers helfe der deutschen Wirtschaft neue Wachstumsmärkte zu erschließen. Zugleich befördere es die Beschäftigung und die Verbesserung der Lebensverhältnisse in der Region.

In den drei Ländern sind bereits etwa hundert deutsche Firmen aktiv. Chancen gebe es aber für sehr viel mehr Unternehmen, so Kannengießer. Die drei Länder erleben seit einigen Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung mit Wachstumsraten zwischen sechs bis acht Prozent jährlich. Deutsche Firmen sind besonders an großen Infrastrukturprojekten wie dem Inga-Staudamm in der Demokratischen Republik Kongo oder dem Straßennetzausbau in Ruanda beteiligt. In Kenia sind deutsche Firmen darüber hinaus im Landwirtschaftssektor und dem Einzelhandel aktiv.

Pressekontakt

Carla Nickel
Pressesprecherin
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
Friedrichstraße 206
10969 Berlin
T +49 30 2060719 50
M +49 170 37 11 293
nickel@afrikaverrein.de